



GESUNDES LEBEN IM QUARTIER

Die Bochumer Hustadt

Dienstag, 14. Juni 2016, 17:00 Uhr



In der Bochumer Hustadt leben ca. 3.000 Menschen aus über 40 Nationen zusammen. Es besteht ein starker sozialer Zusammenhalt über ethnische Grenzen hinweg. Menschen leben hier trotz ihrer Unterschiedlichkeit überwiegend friedlich zusammen und unterstützen sich gegenseitig.

Nach Abschluss des Stadtumbaus West in der Hustadt ist die bauliche Umgestaltung des Quartiers erfolgt. Andere Aspekte der Stadtentwicklung stehen jedoch noch aus. Die Hochschule für Gesundheit verpflichtet sich in ihrem Leitbild dazu, die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und zu verbessern. In diesem Zusammenhang hat sich eine Forschergruppe aus Wissenschaftler_innen, Studierenden der Hochschule für Gesundheit, Bewohner_innen und dem Quartiersmanagement der Hustadt zusammengeschlossen und führt im Rahmen einer Studie stadtteilspezifische Erhebungen in der Hustadt durch. Hier soll ein vielstimmiges Wissen über gesundheitsbezogene Praktiken und Versorgungsnetzwerke in der Hustadt entstehen. Das erfasste Wissen soll politische Umsetzung finden und so zu einer Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung der Hustadt Anwohner_innen beitragen.

An diesem Abend werden wir uns **nach einer Stadtteilfehrung über erste Forschungsergebnisse des Projekts informieren** und mit Expert_innen aus dem Stadtteil, der Wissenschaft, der Politik und der Verwaltung diskutieren.

17:00 Uhr **Stadtteilspaziergang durch die Hustadt**
Alexander Kutsch
Stadtumbau Hustadt
(Treffpunkt: [Gemeindebüro St. Paulus](#))

18:00 Uhr **Begrüßung**
Petra Wilke
Landesbüro NRW, Friedrich-Ebert-Stiftung
Lars Tata
Stadt Bochum, UniverCity Bochum

18:10 Uhr **Eröffnungsvortrag**
durch die Forscher_innengruppe
HU-gesund: Zugänge zu einer gesunden
Alltagsführung in Bochum-Hustadt

18:50 Uhr **Diskussion mit**
Heike Köckler
Dekanin Department of Community Health
Hochschule für Gesundheit Bochum
Hevidar Yildirim
Leiterin des Stadtteiltreffs Hustadt
Faruk Yildirim
Quartiersmanager Hustadt
Serdar Yüksel
Mitglied des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit
und Soziales des Landtags NRW

Moderation:
Christiane Falge
Professorin für Gesundheit und Diversity,
Hochschule für Gesundheit Bochum

20:00 Uhr Ausklang mit gemeinsamem Abendsnack

Durch den Abend führt **Sandhya Küsters**,
wissenschaftl. Mitarbeiterin Hochschule für
Gesundheit Bochum

Veranstaltungsort:
Gemeindebüro St. Paulus
Auf dem Backenberg 32
44801 Bochum

Verantwortlich:
Martin Pfafferott
Landesbüro NRW der
Friedrich-Ebert-Stiftung
www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Organisation:
Hochschule für Gesundheit Bochum
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW, 53170 Bonn
Natascha Krieger
natascha.krieger@fes.de
Tel.: 0228 883-7213, Fax: 0228 883-9208

Anmeldung >

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW



HUkultur
förderverein hustadt e.V.

**Anmeldung bis spätestens 10.06.2016 erbeten
per Fax oder Mail: natascha.krieger@fes.de.**
Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte an uns.